

Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 24.09.2019
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: / in Gaststätte Rheinischer Hof, Burgstr. 54, 49413
Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

stellv. Ratsvorsitzende/r

Frau Elisabeth Voet CDU

Amtsleiter

Herr August Blömer

Herr Michael Busch

Herr Alfons Echtermann

Protokollant/in

Frau Tina Schwarz

Ratsmitglied

Frau Claudia Bausen	BFD
Herr Joseph Behrens	CDU
Herr Markus Blömer	SPD
Herr Tobias Blömer	BFD
Frau Nicole Bramlage	CDU
Herr Tim Julian Dorniak	CDU
Herr Ulrich Heitmann	BFD
Herr Florian Hinxlage	BFD
Herr Paul Johanning	CDU
Frau Sabine Meyer	CDU
Frau Claudia Meyer-Blömer	Grüne
Herr Andreas Nordiek	CDU
Frau Galina Oldenburger	BFD
Herr Udo Quaschigroch	SPD
Frau Tanja Ruhe	CDU
Herr August Scheper	CDU
Herr Wulf Schwarte	CDU
Herr Andreas Windhaus	CDU
Herr Matthias Windhaus	SPD
Frau Susanne Witteriede	SPD

Abwesend:

Ratsmitglied

Herr Robert Blömer	CDU
Herr Dr. Thomas Gnosa	SPD
Herr Uwe Stephan	CDU

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Einwohnerfragestunde
- 3** Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Daniel Graschat
Vorlage: DS-18-0374
- 4** Sitzerwerb von Frau Susanne Witteriede als Ersatzperson von Herrn Daniel Graschat gem. § 51 NKomVG in Verbindung mit § 38 Nds. NKWG)
 - a) Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrau Susanne Witteriede durch den Bürgermeister gemäß §60 und § 43 NKomVG
Vorlage: DS-18-0366
- 4.1** Neuzusammensetzung der SPD-Fraktion und stellv. Fraktionsvorsitzender
Vorlage: DS-18-0367
- 4.2** Neubesetzung des Verwaltungsausschusses, Bestimmung einer Stellvertreterin/ eines Stellvertreters für den Beigeordneten der SPD- Fraktion
Vorlage: DS-18-0382
- 4.3** Neubesetzung von Ausschüssen des Rates der Stadt Dinklage - Vorsitz-
 1. Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren
Vorlage: DS-18-0383
- 4.4** Neubesetzung von Ausschüssen des Rates der Stadt Dinklage - ordentliches Mitglied/ Stellvertreter-
 1. Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren
 2. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus
Vorlage: DS-18-0384
- 4.5** Neubesetzung von "unbesoldeten Stellen" (§71 NKomVG) - Vertreter-
hier: Forstbetriebsgemeinschafts Dinklager Becken
Vorlage: DS-18-0386
- 5** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 25.06.2019 -öffentlicher Teil-
- 6** Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-
BUS vom 27.08.2019
SKS vom 03.09.2019
JFS vom 10.09.2019
FWT vom 12.09.2019

- 7** Sportstättenanierungsprogramm des Landes Niedersachsen; Förderantrag 2020
Vorlage: DS-18-0368
- 8** Antrag des Vereins Reha- und Gesundheitssport "pro aktiv e. V.," auf finanzielle Mittel für die Anschaffung von Rehabilitations- und Therapiebedarf
Vorlage: DS-18-0369
- 9** Kommunale Zweckvereinbarung zur Übernahme der Schulträgeraufgabe Wartung, Support und Administration der IT-Systeme an den Dinklager Schulen
Vorlage: DS-18-0361
- 10** Antrag auf Förderung einer An- und Umbaumaßnahme am Kinderhaus St. Anna
hier: Erweiterung Kindercafe und Mitarbeiter-Arbeitsraum
Vorlage: DS-18-0351
- 11** Neubau einer Kindertagesstätte mit 2 Regelgruppen und 2 Krippengruppen
Vorlage: DS-18-0352
- 12** 25 Jahre Stadtrechte (1995-2020);
Evtl. Durchführung von Feierlichkeiten und Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Vorlage: DS-18-0376
- 13** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: DS-18-0377
- 14** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: DS-18-0378
- 15** 38. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Höner Kirchweg);
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen
b) Feststellungsbeschluss
(BUS vom 27.08.2019, VA vom 16.09.2019)
Vorlage: DS-18-0353
- 16** Bebauungsplan Nr. 105 "Höner Kirchweg II" mit örtlichen Bauvorschriften;
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
(BUS vom 27.08.2019, VA vom 16.09.2019)
Vorlage: DS-18-0354
- 17** Straßenbenennung;
a) Baugebiet "Höner Kirchweg II"
b) Baugebiet "Staggenborg"

(BUS vom 27.08.2019, VA vom 16.09.2019)
Vorlage: DS-18-0358

- 18** Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 34 „Hinterm Sportplatz“
(VA vom 16.09.2019)
Vorlage: DS-18-0365
- 19** Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten
- 20** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ratsvorsitzende Voet eröffnet die Sitzung des Stadtrates um 18:00 Uhr.

Sie begrüßt die anwesenden Zuhörer, die Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie die Mitglieder des Rates.

Weiter stellt Ratsvorsitzende Voet die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzende Voet eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Frau Prior, Vertreterin der Interessengemeinschaft Familie und Beruf, trägt zum Thema „Änderungen der Abholzeiten an den Grundschulen“ vor. Sie führt aus, dass die derzeitigen Abholzeiten (12:35 Uhr und 15:30 Uhr) für viele Eltern nicht optimal seien. Sie regt an, die Kinder bereits um 14:00 Uhr von der Schule abzuholen.

Diesbezüglich entsteht eine rege Diskussion, aus der hervor geht, dass Frau Prior bereits Gespräche mit der Schulleitung angeboten wurden und diese abgelehnt wurden.

Hauptamtsleiter Echtermann führt aus, dass der Stadt Dinklage diesbezüglich ein Schreiben sowie eine Unterschriftenliste der Interessengemeinschaft vorliegen. Weiter habe die Stadt Dinklage ein Gespräch zwischen Elternvertretung und Schulleitung angeboten. Diese wurde jedoch von der Elternvertretung abgelehnt.

Hauptamtsleiter Echtermann erklärt weiter, dass die Ganztagsbetreuung sowie die entsprechenden Abholzeiten im Verantwortungsbereich der Schule liegen und von dieser auch festgelegt werden. Er biete als Lösung ein gemeinsames Gespräch mit Herrn Hagemann von der Landesschulbehörde Oldenburg an.

Mitglied Hinxlage regt an, als Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport an diesem Gespräch ebenfalls teilzunehmen. Weiter hätte er sich gewünscht, dass diese Thematik bereits in einer der Ausschusssitzungen angesprochen wäre. Amtsleiter Echtermann teilt hierzu mit, dass sich die Angelegenheit erst nach der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport ergeben hat.

Gleichstellungsbeauftragte Schöndube führt aus, dass es sinnvoll wäre, ein gemeinsames Gespräch mit allen Beteiligten zu führen.

Herr Meißner, Boxabteilung Pro Aktiv e.V., trägt zum Thema „Hallenzeiten“ vor. Er führt aus, dass der Boxabteilung vom Verein Pro Aktiv e.V. zunächst vom TV Dinklage e keine Hallenzeiten angeboten wurden. Nach vielen Gesprächen habe der TV Dinklage nunmehr Hallenzeiten am Freitag ab 18:00 Uhr für die Boxabteilung angeboten.

Herr Meißner fragt an, ob die Möglichkeit besteht weitere Hallenzeiten zu bekommen, da die Anzahl des Mitgliedes stetig steige.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass am 27.09.2019 ein Gespräch zwischen den Fraktionsvorsitzenden und dem TV Dinklage geplant sei. In diesem Gespräch werde die Thematik „Hallenzeiten“ nochmal beraten.

Mitglied M. Windhaus merkt an, das ein gemeinsames Gespräch sinnvoll sei, um umgehend eine Lösung zu finden. Auch müsse der TV Dinklage sowie der Verein Pro Aktiv bereit sein, Kompromisse einzugehen.

Mitglied Hinxlage regt an, mit dem Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren eine Besichtigung des Boxunterrichtes im Verein Pro Aktiv vorzunehmen.

Abschließen merkt Herr Meißner bezüglich der Besetzung der Jahnhalle an, dass die Halle freitags und mittwochs leer sei. Er habe dies dokumentiert und sei verwundert, warum ihm diese Zeiten nicht zur Verfügung gestellt werden.

Da keine weiteren Fragen an die Verwaltung gerichtet werden, schließt Ratsvorsitzende Voet die Einwohnerfragestunde.

zu 3 Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Daniel Graschtat Vorlage: DS-18-0374

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache DS-18-0374 vor. Er führt aus, dass Herr Daniel Graschtat mit Schreiben vom 27.05.2019 mitgeteilt habe, dass er den Sitz im Rat der Stadt Dinklage mit Wirkung vom 30.06.2019 niederlegt.

Feststellungsbeschluss:

Der Stadtrat stellt gem. § 52 Abs. 1 NKomVG fest, dass Herr Daniel Graschtat, Zur Friesenweide 12, 49413 Dinklage seinen Sitz im Stadtrat verloren hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 4 Sitzwerb von Frau Susanne Witteriede als Ersatzperson von Herrn Daniel Graschtat gem. § 51 NKomVG in Verbindung mit § 38 Nds. NKWG) a) Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrau Susanne Witteriede durch den Bürgermeister gemäß §60 und § 43 NKomVG Vorlage: DS-18-0366

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache DS-18-0374 vor.

Bürgermeister Bittner liest die Pflichtenbelehrung für Frau Susanne Witteriede vor und lässt diese von Frau Witteriede unterzeichnen.

Feststellungsbeschluss:

Der Stadtrat stellt fest, dass Frau Susanne Witteriede, Sr. – Hildebranda-Str. 22, 49413 Dinklage gemäß § 51 NKomVG in Verbindung mit § 38 NKWG den Sitz im Stadtrat für Herrn Daniel Graschtat erwirbt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 4.1 Neuzusammensetzung der SPD-Fraktion und stellv. Fraktionsvorsitzender Vorlage: DS-18-0367

Hauptamtsleiter Echtermann trägt den Sachverhalt anhand der Drucksache DS-18-0367 vor.

Feststellungsbeschluss:

Der Stadtrat stellt gemäß § 57 NKomVG und § 15 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Dinklage fest, dass sich die SPD-Fraktion neu zusammensetzt aus den folgenden SPD-Fraktionsmitgliedern:

Matthias Windhaus, Markus Blömer, Dr. Thomas Gnosa, Udo Quaschigroch und Susanne Witteriede

Vorsitzender der SPD-Fraktion bleibt Herr Matthias Windhaus
Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion ist Herr Markus Blömer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 4.2 Neubesetzung des Verwaltungsausschusses, Bestimmung einer Stellvertreterin/ eines Stellvertreters für den Beigeordneten der SPD- Fraktion
Vorlage: DS-18-0382

Hauptamtsleiter Echtermann verweist auf die Drucksache DS-18-0382.

Feststellungsbeschluss:

Der Stadtrat stellt fest, dass sich der Verwaltungsausschuss (VA) seitens der SPD-Fraktion wie folgt neu zusammensetzt:

SPD-Fraktion - Mitglieder:

Matthias Windhaus (ordentliches Mitglied) - wie bisher

1. Stellvertreter: Markus Blömer

2. Stellvertreter: Udo Quaschigroch (wie bisher)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 4.3 Neubesetzung von Ausschüssen des Rates der Stadt Dinklage - Vorsitz-
1. Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren
Vorlage: DS-18-0383

Hauptamtsleiter Echtermann bezieht sich auf die Drucksache DS-18-0383.

Feststellungsbeschluss:

Der Stadtrat stellt fest, dass der Vorsitz des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren (JFS) des Rates der Stadt Dinklage seitens der SPD-Fraktion neu besetzt werden:

Vorsitz: Udo Quaschigroch

Stellvertreterin: Susanne Witteriede

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 4.4 Neubesetzung von Ausschüssen des Rates der Stadt Dinklage - ordentliches Mitglied/ Stellvertreter-
1. Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren
2. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus
Vorlage: DS-18-0384

Hauptamtsleiter trägt anhand der Drucksache DS-18-0384 vor.

Feststellungsbeschluss:

Der Stadtrat stellt fest, dass folgende Ausschüsse des Rates der Stadt Dinklage seitens der SPD-Fraktion neu besetzt werden:

1. Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren (JFS)

ordentliches Mitglied: Udo Quaschigroch, Susanne Witteriede

Stellvertreter: Matthias Windhaus, Markus Blömer (wie bisher)

2. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus (FWT)
ordentliches Mitglied: Matthias Windhaus, Dr. Thomas Gnosa, Susanne Witteriede
Stellvertreter: Markus Blömer, Udo Quaschigroch (wie bisher)

Abstimmungsbeschluss: einstimmig

**zu 4.5 Neubesetzung von "unbesoldeten Stellen" (§71 NKomVG) - Vertreter-
hier: Forstbetriebsgemeinschafts Dinklager Becken
Vorlage: DS-18-0386**

Hauptamtsleiter Echtermann verweist auf die Drucksache DS-18-0386.

Feststellungsbeschluss:

Der Stadtrat stellt fest, dass folgende „unbesoldete Stelle“ gemäß § 71 NKomVG seitens der SPD-Fraktion neu besetzt wird:

- Forstbetriebsgemeinschaft Dinklager Becken
Vertreterin: Susanne Witteriede
Stellvertreter: Dr. Thomas Gnosa (wie bisher)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage
vom 25.06.2019 -öffentlicher Teil-**

Das Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 25.06.2019 –öffentlicher Teil- wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 3 Enthaltungen

**zu 6 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-
BUS vom 27.08.2019
SKS vom 03.09.2019
JFS vom 10.09.2019
FWT vom 12.09.2019**

Es liegen keine Anfragen zu den Ausschussprotokollen –öffentliche Teile- BUS vom 27.08.2019, SKS vom 03.09.2019 und JFS vom 10.09.2019 sowie FWT vom 12.09.2019 vor.

**zu 7 Sportstättenanierungsprogramm des Landes Niedersachsen; Förderantrag
2020
Vorlage: DS-18-0368**

Hauptamtsleiter Echtermann verweist auf die Drucksache DS-18-0368 sowie auf die Ausführungen in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und die Ausführungen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Mitglied Nordiek begrüßt den Förderantrag zur Sanierung der Sporthalle der Grundschule Kardinal-von-Galen und führt aus, dass ein Förderantrag umgehend gestellt werden sollte.

Mitglied M. Blömer führt aus, dass die Sanierung der Sporthalle Vorrang habe und nunmehr in Angriff genommen werden solle.

Mitglied T. Blömer spricht sich seitens des Bürgerforums ebenfalls für eine Sanierung der Sporthalle aus.

Mitglied Heitmann stellt sich die Frage, ob ein Abriss des Gebäudes nicht wirtschaftlicher sei.

Mitglied M. Windhaus merkt an, weiterhin auch andere Sportstätten im Blick zu behalten, um ggf. auch hier einen Antrage auf Zuwendungen aus dem Sportstättenförderungsprogramm zu stellen.

Beschluss:

Der Antrag auf Zuwendungen aus dem Sportstättenförderungsprogramm des Landes Niedersachsen wird für die Sanierung der Sporthalle an der Grundschule Kardinal-von-Galen eingereicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 8 Antrag des Vereins Reha- und Gesundheitssport "pro aktiv e. V," auf finanzielle Mittel für die Anschaffung von Rehabilitations- und Therapiebedarf
Vorlage: DS-18-0369**

Hauptamtsleiter Echtermann verweist auf die Drucksache DS-18-0369 und führt aus, dass der Verein Pro Aktiv e.V. einen Zuschuss auf die Anschaffung von Sportgeräten beantragt.

Der Antrag wird u.a. damit begründet, dass der auf Grund der Belegungszeiten durch den TVD dem Verein keine Hallenzeiten zur Verfügung gestellt werden. Somit können auch die dort vorhandenen Sportgeräte nicht genutzt werden.

Hauptamtsleiter Echtermann betont, dass der Zuschuss in Höhe von 1.500,00 Euro eine einmalige Förderung sei.

Mitglied A. Windhaus merkt an, dass der Verein Pro Aktiv e.V. eine vereinsuntypische Struktur habe. Weiter führt er aus, dass die derzeitige Satzung des Vereins geändert werden solle und fragt an, ob dies bereits vorgenommen wurde.

Hauptamtsleiter Echtermann führt aus, dass er den 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Dirk Middendorf, nochmals auf diese Sache ansprechen werde.

Beschluss:

Dem Verein Pro Aktiv e.V. wird zur Anschaffung von Sportgeräten ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 1.500,--€ gewährt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 3 Enthaltungen

**zu 9 Kommunale Zweckvereinbarung zur Übernahme der Schulträgeraufgabe
Wartung, Support und Administration der IT-Systeme an den Dinklager
Schulen
Vorlage: DS-18-0361**

Hauptamtsleiter Echtermann bezieht sich auf die Drucksache DS-18-0361 und führt aus, dass im Rahmen des Digitalpakts Bund/Länder seitens des Landkreis Vechta im Jahre 2017 für alle Kommunen der Medienentwicklungsplan Schule erstellt wurde. Dieser wurde bereits im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport sowie im Verwaltungsausschuss vorgestellt.

Weiter führt Hauptamtsleiter Echtermann aus, dass ein wesentlicher Bereich der künftigen digitalen Ausstattung in den Schulen auch die Organisation von Administration, Wartung und Support der Informationstechnik sein werde.

Zu diesem Zweck wurde vom Landkreis Vechta ein Wartungskonzept erstellt und eine entsprechende Vereinbarung mit allen Kommunen unterzeichnet.

Die Mitarbeiter des Wartungsteams werden dezentral verteilt und betreuen alle Schulformen in diesen Bereich. Insgesamt wird der Landkreis Vechta 7 Stellen einrichten. 5 sind bereits besetzt. Für die Dinklager Schulen ist der Mitarbeiter am Standort Lohne zuständig.

Da der Landkreis Vechta die Vereinbarung dem Innenministerium zur Genehmigung vorlegen muss, sind hierfür Ratsbeschlüsse aller Kommunen erforderlich.

Mitglied M. Windhaus führt aus, dass der Support und die Wartung im Bereich der Medienentwicklung wichtig seien und stellt sich die Frage, ob 7 Stellen für mehr als 60 Schulen ausreichen. Weiter führt Mitglied M. Windhaus aus, dass nunmehr eine zeitliche Umsetzung erfolgen müsse. Auch sollten Jahresgespräche zwischen dem Landkreis und den Schulen geführt werden, um ein erfolgreiches und langjähriges Konzept zu erstellen.

Beschluss:

Die künftige Administration, die Wartung und der Support der Informationstechnologie an den Dinklager Schulen wird auf der zweiten Serviceebene durch ein gemeinsames Wartungsteam unter Federführung des Landkreises Vechta wahrgenommen.

Der Rat der Stadt Dinklage stimmt der bereits unterzeichneten Vereinbarung zwischen dem Landkreis Vechta und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden im Landkreis Vechta vom 24.04.2019 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 10 Antrag auf Förderung einer An- und Umbaumaßnahme am Kinderhaus St. Anna
hier: Erweiterung Kindercafe und Mitarbeiter-Arbeitsraum
Vorlage: DS-18-0351

Sozialamtsleiter A. Blömer bezieht sich auf die Drucksache DS-18-0351.

Mitglied Dorniak spricht sich positiv für den An- und Umbau am Kinderhaus St. Anna aus.

Auch Mitglied Quaschigroch spricht sich für eine Förderung der An- und Umbaumaßnahme aus.

Beschluss:

Dem Antrag auf Förderung einer An- und Umbaumaßnahme am Kinderhaus St. Anna wird zugestimmt.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von 86.600 € gewährt.

Die Aufwendungen sind im Haushalt für 2020 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 11 Neubau einer Kindertagesstätte mit 2 Regelgruppen und 2 Krippengruppen
Vorlage: DS-18-0352

Sozialamtsleiter A. Blömer trägt anhand der Drucksache DS-18-0352 vor.

Mitglied Dorniak spricht sich positiv für den gewählten Standort aus und führt aus, dass nunmehr die nächsten Schritte eingeleitet werden sollten.

Mitglied M. Windhaus führt aus, dass dieses Thema die Gremien bereits seit einer längeren Zeit beschäftige und nun eine sehr positive Entscheidung getroffen wurde. Weiter merkt er an, dass er den gewählten Standort für sinnvoll halte.

Mitglied Heitmann merkt an, dass die Anwohner mit in die Planungen einbezogen werden sollten.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass die Anlieger bereits ein Informationsschreiben von der Verwaltung erhalten haben und dass eine Anliegerversammlung geplant sei.

Auch führt Bürgermeister Bittner aus, dass die Kreuzanlage, die von den Anwohnern gepflegt werde, berücksichtigt werde und ggf. um einige Meter verschoben werden müsse.

Bürgermeister Bittner bedankt sich bei der katholischen Kirche, der St. Anna Stiftung sowie bei den Schwestern aus dem Kloster Burg Dinklage und allen weiteren Helfern, die ihren „Platz“ angeboten haben um dort sogenannte Notgruppen einzurichten. Dadurch wurde verhindert, dass Container aufgestellt werden müssen.

Mitglied Bausen kritisiert die „Fehlplanung“ der Stadt Dinklage bezüglich der Abfragen zu dem Bedarf an Kindergartenplätzen.

Mitglied Meyer-Blömer regt an, die Ferienbetreuung besser auf die gesamte Sommerferienzeit zu verteilen.

Beschluss:

1. Dem Bau einer Kindertagesstätte mit 2 Regel- und 2 Krippengruppen auf dem Grundstück „In der Wiek“, neben dem Freibad, wird zugestimmt.
2. Ein Fachbüro ist umgehend mit der europaweiten Ausschreibung eines Planers zu beauftragen, optional.
3. Die Kosten in Höhe von rd. 23.000 Euro sind als außerplanmäßige Aufwendungen in 2019 zu genehmigen.
4. Für den Bau einer Kindertagesstätte sind im Haushalt 2020 2,4 Mio. Euro zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 12 25 Jahre Stadtrechte (1995-2020);
Evtl. Durchführung von Feierlichkeiten und Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Vorlage: DS-18-0376**

Bürgermeister Bittner führt anhand der Drucksache DS-18-0376 sowie den Ausführungen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus und den Ausführungen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses aus. Weiter merkt Bürgermeister Bittner an, dass die Erstellung eines Buches in so einer kurzen Zeit nicht möglich sei. Daher werde von dieser Idee vorerst Abstand genommen.

Mitglied Behrens merkt an, dass die Bürgeraktion in Zusammenarbeit mit der Stadt Dinklage die Ausrichtung des Festaktes übernehmen werde und bittet den Rat, Vereine anzusprechen um an diesem Festakt teilzunehmen.

Beschluss:

Aus Anlass der 25jährigen Verleihung der Stadtrechte im Jahre 2020 soll am Samstag, 05.09.2020 und Sonntag, 06.09.2020 zusammen mit der Dinklager Bürgeraktion das Stadtfest mit einem „Festakt“ organisiert und durchgeführt werden. Die Federführung liegt bei der Stadt Dinklage

Für die Durchführung einer Feier soll ein Betrag in Höhe von *15.000,00 € im Haushalt 2020 bereitgestellt werden.

Das Projekt „25 Jahre Stadtrechte – Herausgabe eines Buches in 2020“ wird zu den Akten gelegt. Mittel im Haushalt 2020 sind nicht einzuplanen/bereitzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf das 800-jährige Bestehen der Stadt Dinklage in 2031 ein Buch herauszugeben. Mit den vorbereitenden Arbeiten ist frühzeitig zu beginnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 13 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: DS-18-0377**

Stadtkämmerer Putthoff verweist auf die Drucksache DS-18-0377 und die Ausführungen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus sowie den Ausführungen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Mitglied M. Windhaus führt aus, dass der Jahresabschluss 2018 mit einen Überschuss von 5 Mio. (geplant 1,7 Mio.) sehr positiv sei.

Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben stehen oft in vielen Fällen auch entsprechende Mehreinnahmen gegenüber.

Mitglied A. Windhaus merkt an, dass diese positive Entwicklung weiter vorangetrieben werden müsse.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten noch zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 14 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: DS-18-0378**

Stadtkämmerer Putthoff bezieht sich auf die Drucksache DS-18-0378 und die Ausführungen aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung Tourismus sowie die Ausführungen aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Beschluss:

Die unten aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 15 38. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Höner Kirchweg);
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen
b) Feststellungsbeschluss
(BUS vom 27.08.2019, VA vom 16.09.2019)
Vorlage: DS-18-0353**

Dipl.- Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0353 die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und die entsprechenden Abwägungsvorschläge der Verwaltung dazu vor.

Beschluss:

Zu a: Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur 38. F-Plan-Änderung eingegangenen Anregungen und Bedenken werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.

Zu b: Für die 38. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Höner Kirchweg) einschl. Begründung wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) der Feststellungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis: a) einstimmig b) einstimmig

**zu 16 Bebauungsplan Nr. 105 "Höner Kirchweg II" mit örtlichen Bauvorschriften;
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
(BUS vom 27.08.2019, VA vom 16.09.2019)
Vorlage: DS-18-0354**

Dipl.-Ing. Busch trägt die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen sowie die entsprechenden Abwägungsvorschläge der Verwaltung vor und verweist auf die Ausführungen in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung sowie den Ausführungen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Mitglied Schwarte führt aus, dass die Anregungen aus der Bevölkerung erstgenommen werden sollten, jedoch müsse abgewogen werden, welche Argumente schwerwiegender seien.

Mitglied Meyer führt aus, dass in der Gemeinde Holdorf bereits ein Bauprojekt mit der GewoBau begonnen wurde. Sie führt weiter aus, dass 4 Wohneinheiten je Gebäude für Dinklage verträglich seien und entsprechende Grundstücke für die Sozialwohnraumschaffung zur Verfügung gestellt werden sollten.

Beschluss:

Zu a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 105 „Höner Kirchweg II“ mit örtlichen Bauvorschriften eingegangenen Anregungen und Bedenken werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.

Zu b) Der Bebauungsplan Nr. 105 „Höner Kirchweg II“ wird einschl. der Begründung und der örtlichen Bauvorschriften unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: a) einstimmig b) einstimmig

**zu 17 Straßenbenennung;
a) Baugebiet "Höner Kirchweg II"
b) Baugebiet "Staggenborg"
(BUS vom 27.08.2019, VA vom 16.09.2019)
Vorlage: DS-18-0358**

Dipl.- Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0358 vor.

Er weist darauf hin, dass im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung weitere Alternativen genannt wurden und stellt diese vor.

Mitglied Meyer schlägt „Katharina von Bora“ vor und begründet dies damit, dass die Frauennamen unterrepräsentiert seien.

Mitglied Schwarte spricht sich ebenfalls für „Katharina von Bora“ aus.

Beschluss:

Zu a) Die Ringstraße im Baugebiet „Höner Kirchweg II“ soll mit „Hof Menke“ bezeichnet werden.

Zu b) Die Straßen im Baugebiet „Staggenborg“ sollen mit „Martin-Luther-Straße“ und „Katharina-von-Bora-Straße“ bezeichnet werden.

Abstimmungsergebnis: a) einstimmig b) einstimmig

zu 18 Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 34 „Hinterm Sportplatz“ (VA vom 16.09.2019) Vorlage: DS-18-0365

Dipl.- Ing Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0365 vor.

Mitglied A. Windhaus fragt an, ob es durch die Veränderungssperre für bauwillige Bürgerinnen und Bürger zu einer zeitlichen Verzögerung kommen könne.

Dies wird von der Verwaltung verneint. Die Veränderungssperre sei lediglich ein Instrument der Planungssicherheit.

Beschluss:

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit den §§ 10 und 58 des NKomVG beschließt der Rat der Stadt Dinklage zur Sicherung des Wohnbauverdichtungskonzeptes für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 34 „Hinterm Sportplatz“ eine Veränderungssperre als Satzung. Der Wortlaut der Satzung ist der Anlage zur Drucksache zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 19 Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten

Es liegen keine Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten vor.

zu 20 Anfragen und Anregungen

a) Mitglied Heitmann fragt an, ob ggf. größere Hinweisschilder für die Umleitungsstrecke der innerörtlichen Entlastungsstraße aufgestellt werden können.

Bürgermeister Bittner wird diese Thematik in der nächsten Baubesprechung ansprechen.

b) Mitglied Heitmann regt an, die Gräfte zu reinigen. Hier entstehe seiner Meinung nach eine Müllhalde.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass dies eine Angelegenheit der Katholischen Kirche sei. Er werde ein Gespräch mit Herrn Pfarrer Kabon suchen.

c) Mitglied Meyer regt an, vom Stadtrat eine Patenschaft für eine Fläche der Blühwiese von Familie Meyer zu Höne – Hachmöller zu übernehmen.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass die Stadt Dinklage sich bereits eine Fläche der Blühwiese gesichert habe.

d) Mitglied M. Windhaus bezieht sich nochmals auf die Einwohnerfragestunde. Er führt aus, dass diese Thematik nicht Aufgabe der Stadt Dinklage und dringend davon Abstand genommen werden müsse. Diese Angelegenheit ist Aufgabe der Schule.

Mitglied Bausen merkt an, dass diese Thematik dem Schulausschuss hätte vorliegen müssen.

e) Mitglied Meyer-Blömer regt an, die Ferienbetreuung auf die gesamten Sommerferien zu verteilen. Sie führt aus, dass viele Ferienaktionen zum gleichen Zeitpunkt seien und es hier Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

f) Mitglied Hinxlage fragt an, ob es bereits neue Informationen zu den vorhandenen Gerüchten bezüglich eines Lokals an der Burgstraße gäbe.

Ordnungsamtsleiter A. Blömer führt aus, dass hier derzeit keine weiteren Informationen vorliegen.

g) Mitglied Ruhe fragt an, ob eine Beschlussänderung in Zukunft farblich hervorgehoben werden könne.

Elisabeth Voet
Vorsitzender

Tina Schwarz
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister